



3000 Euro hat Soft-Consult Häge für wohltätige Zwecke gespendet.

Foto: Bildwerk89

# Emotionale Feier

**Unternehmen** Die Firma Soft-Consult Häge spendet anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens 3000 Euro für karitative Einrichtungen.

Von der Floppy Disk zur Cloud: Unter diesem Motto hat die Firma Soft-Consult Häge aus Langenau kürzlich ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert. Das Familienunternehmen mit rund 40 Mitarbeitern war vom IT-Spezialisten Gerhard Häge gegründet worden – damals noch mit seinem Kollegen und Freund Klaus Wybranietz. Die Vision war es laut einer Mitteilung, mittelständischen Unternehmen Beratung, Lösung und Betreuung in allen Fragen der Datenverarbeitung und des Personalwesens zu bieten.

Häges tragischer, unverschuldeter Unfalltod im April 2016 hinterließ eine große Lücke, wie es im Unternehmen heißt. Doch dem eingespielten Team von Soft-Consult – allen voran seiner Ehefrau und damaliger Pro-

kuristin Anja Stegmann sowie Prokurist Maren Capek, die beide heute das Geschäft führen – sei es zu verdanken gewesen, dass die Firma weiterhin erfolgreich nach vorne schauen konnte und kann. Das sollte kürzlich gefeiert werden.

Bei der 30-Jahr-Feier schauten sich interessierte Mittel-

**DRK-Langenau erhält 1000 Euro**

ständler zunächst beim „Open House“ in den Soft-Consult-Räumen eine Ausstellung an, die die Entwicklung der Firma dokumentierte. Partner präsentierten neueste Techniken, der Key-Note-Sprecher Norman Gräter hielt Vorträge. Im Ein-

gangsbereich gab es ein Kunstwerk von Schülern des Robert-Bosch-Gymnasiums, einem Bildungspartner von Soft-Consult, zu sehen.

Abends begrüßte das Team die Gäste zum Sektempfang im Schammenhof. Nach einer emotionalen Ansprache der Geschäftsleitung, einem Beitrag von Jonas Pürckhauer (IHK-Geschäftsleitung) sowie einer Dokumentation durch die letzten 30 Jahre der IT-Landschaft übergaben Stegmann und Capek Spendengutscheine. Je 1000 Euro erhielten der Verein Glas-Knochenkinder, das Aufschnaufhaus in Jungingen und die Rettungssanitäter des Deutschen Roten Kreuzes in Langenau. Musikalisch abgerundet wurde der Abend von der Band „Leslie ter Jung“ mit weichen Saxophon- und Kontrabassklängen.